

# STUDIENPLAN

Module	
Methodenmodul Sprachwissenschaft: Hauptsprache	12 LP
Deskriptive Sprachwissenschaft: Nebensprache I	12 LP
Theoriemodul Sprachwissenschaft: Hauptsprache	12 LP
Vertiefung Sprachwissenschaft: Hauptsprache oder Aufbaumodul Sprachwissenschaft: Nebensprache I	9 LP
Praxis- und Projektstudien	12 LP
Bei Wahl der Profillinie Digital Humanities: Werkzeuge und Anwendungen der Digital Humanities (Wahl eines Moduls): Text - Raum - Objekt	12 LP
Sprachkompetenz Hauptsprache	6 LP
Sprachkompetenz Nebensprache I	9 LP
Ergänzungsbereich (zwei aus fünf Modulen): <ul style="list-style-type: none"><li>Literatur-/Kultur-/ Medienwissenschaft Romanistik</li><li>Nicht-romanische Sprach-/Kommunikationswissenschaft</li><li>Romanische Sprach-/Kommunikationswissenschaft</li><li>Sprachgeschichte</li><li>Fremdsprachendidaktik und Bildungswissenschaften</li></ul>	9+9 LP
Bei Wahl der Profillinie Digital Humanities: <ul style="list-style-type: none"><li>Grundlagen der Digital Humanities</li><li>Praxis der Digital Humanities</li></ul>	9+9 LP
Abschlussmodul	30 LP

**LP:** Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Die Regelstudienzeit bis zum Erwerb des akademischen Grades beträgt vier Semester (Studienumfang 120 ECTS-Punkte).

Die Studierenden erwerben ein vertieftes Fachwissen im Bereich der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft mit Bezug auf zwei oder mehr romanische Sprachen. Eine Sprache bildet den Schwerpunkt (Hauptsprache), daneben wird eine weitere Sprache (Nebensprache I) berücksichtigt. Als Hauptsprache können Französisch, Spanisch oder Italienisch gewählt werden, als Nebensprache kommt zusätzlich das Portugiesische in Betracht. Des Weiteren werden sprachpraktische Grundkenntnisse und die Fähigkeit zur komparativen Betrachtung einer weiteren romanischen Sprache (Nebensprache II) erworben. Hier können, je nach Angebot, neben den bereits genannten Sprachen beispielsweise auch das Katalanische oder das Rumänische gewählt werden.

## ROMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT @ TÜBINGEN

### Der Fachbereich Neuphilologie

Die Besonderheit dieses Fachbereichs liegt nicht nur in seiner großen Tradition und der weltweiten Bedeutung der einzelnen Seminare, sondern auch in der Betonung der Gemeinsamkeiten der neusprachlichen Philologien, die in der umfassend ausgestatteten fächerübergreifenden Bibliothek und in gemeinsamen Projekten in Forschung und Lehre zum Ausdruck kommt.

### Die Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung im Jahr 1477. Tübingen zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Europas. Durch ihren Erfolg in den Exzellenzwettbewerben des Bundes und der Länder gehört sie seit 2012 zu den als besonders herausragend ausgezeichneten deutschen Universitäten. Auch in maßgeblichen internationalen Hochschulrankings erreicht Tübingen regelmäßig sehr gute Platzierungen.

Mit ihrem breiten Fächerangebot von der Ägyptologie bis zu den Zellulären Neurowissenschaften bietet die Universität Tübingen zahlreiche Möglichkeiten zum Lehren und Lernen, oft auch über die Grenzen einzelner Disziplinen hinweg. „Grenzenlos“ sind auch unsere Möglichkeiten zum Studierendenaustausch. Sie umfassen buchstäblich alle Kontinente. Die exzellente Forschung an der Universität Tübingen, verbunden mit zeitgemäßen Lehrmethoden bietet den aus aller Welt kommenden Studierenden optimale Grundlagen für ihr Studium. Das attraktive Lehr- und Lernumfeld wird dabei ergänzt durch zahlreiche kulturelle und sportliche Angebote.

Weitere Informationen zum Masterstudiengang:

[www.uni-tuebingen.de/de/22352](http://www.uni-tuebingen.de/de/22352)

#### Kontakt:

Universität Tübingen · Philosophische Fakultät  
Fachbereich Neuphilologie · Romanisches Seminar  
Wilhelmstr. 50 · 72074 Tübingen  
Telefon: 07071-29 72376  
[www.romanistik.uni-tuebingen.de](http://www.romanistik.uni-tuebingen.de) · [romanistik@uni-tuebingen.de](mailto:romanistik@uni-tuebingen.de)

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



Studieren  
in Tübingen



# ROMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

Master of Arts

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
Fachbereich Neuphilologie · Romanisches Seminar



## PROFIL DES STUDIENGANGS

Der Tübinger Masterstudiengang *Romanische Sprachwissenschaft* bietet qualifizierten Bachelorabsolvent\*innen ein breit angelegtes und vertieftes Studium der Strukturen, der Varietäten und der Geschichte der romanischen Sprachen. Innerhalb des Masterstudiengangs bestehen Möglichkeiten zur Profilbildung (stärker sprachwissenschaftlich ausgerichtet oder stärker interdisziplinär, mit Schwerpunktsetzung im Ergänzungsbereich z. B. auf Literatur-, Kultur-, Medien- oder Kommunikationswissenschaft oder Fremdsprachendidaktik, Profilbildung in Digital Humanities).

Ein Studiensemester soll im Ausland erfolgen. Für Studierende, die sich nicht für das Profil *Digital Humanities* entscheiden, ist ein Auslandssemester verpflichtend. Im Rahmen eines Mobilitätsfensters können Studierende an Partneruniversitäten ihr interdisziplinäres Studienprofil ergänzen.

### Schwerpunkte

#### Tradition und Innovation:

- Potenzial einer breiten, vergleichenden Romanistik (Französisch, Spanisch oder Italienisch als Hauptsprache und Nebensprache I (hier zusätzlich auch Portugiesisch möglich); als Nebensprache II zusätzlich u. a. auch Katalanisch und Rumänisch möglich)
- Vermittlung neuerer theoretischer Ansätze
- Profundes linguistisches Wissen über die romanischen Einzelsprachen
- Praktische Kompetenzen in drei romanischen Sprachen
- Gelegenheit zur eigenen Lehrerfahrung

#### Forschungsorientierung:

- Intensiv betreute Hinführung zu aktuellen Forschungsfragen in einem interdisziplinären Forschungskontext
- Einbindung in die wissenschaftliche Praxis im Rahmen von Forschungsaktivitäten und Forschungsverbänden
- Lebendige, anregende Diskussionskultur mit renommierten Forscher\*innen und dynamischen Nachwuchswissenschaftler\*innen

#### Interdisziplinarität und Internationalität:

- Rege wissenschaftliche Tagungsaktivität
- Kontakte zu bedeutenden Linguist\*innen aus dem In- und Ausland
- Intensiver Austausch mit der Linguistik der anderen Philologien
- Interdisziplinäre Verbindungen zu Literatur-, Kultur-, Medien- und Kommunikations- und Bildungswissenschaften

## MÖGLICHKEITEN



Es handelt sich um einen forschungsorientierten Studiengang, in dem die Voraussetzungen dafür erworben werden, selbständig zur fachspezifischen Forschung beizutragen. In erster Linie qualifiziert der Master Absolvent\*innen für eine wissenschaftliche Laufbahn, das Studium eröffnet jedoch auch vielfältige andere Berufsperspektiven.

### Befähigung zur Promotion:

- Im Anschluss an ein Masterstudium ist es möglich, am Romanischen Seminar zu promovieren. Eine Vielzahl von Forschungsprojekten bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte.
- *Fast track:* Für Studierende mit überdurchschnittlichen Studienleistungen im Bachelor und in den Grund- und Aufbaumodulen im Master besteht die Option, Master- und Promotionsphase miteinander zu verbinden.

### Weitere berufliche Perspektiven:

- Kommunikation und Publizistik (Presse, Rundfunk, Fernsehen, Verlage)
- Bildung und Weiterbildung im öffentlichen Bildungssystem und in der Erwachsenenbildung
- Kulturarbeit (Theater, Museen, Bibliotheken und andere kulturelle Einrichtungen)
- Tätigkeiten in der Tourismusbranche
- Fach- oder literarische Übersetzung
- Tätigkeit bei europäischen und internationalen Organisationen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Stiftungen

## VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für das Studium des Masterstudiengangs ist der Abschluss eines Bachelorstudiengangs mit Hauptfach Französisch, Italienisch oder Spanisch oder ein äquivalenter fachbezogener Bachelorabschluss mit mindestens der Gesamtnote 2,5. Zudem sind Sprachkenntnisse einer romanischen Sprache (Hauptsprache) auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens sowie Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (Nebensprache I) auf dem Niveau B 1 erforderlich (studienbegleitender Erwerb der benötigten nebensprachlichen Kenntnisse ist möglich). Bei der Anmeldung zur Masterarbeit sind Lateinkenntnisse in Form des Latinumszeugnisses oder in Form zweier benoteter Scheine aus Kursen des Typs „Latein für Romanisten“ nachzuweisen.

## INFORMATIONEN FÜR IHRE BEWERBUNG

Die Zulassung zum Masterstudiengang Romanische Sprachwissenschaft erfolgt zum Winter- und zum Sommersemester. Dieser Masterstudiengang ist formal zulassungsfrei. Es ist jedoch eine fristgerechte Bewerbung über das Online-Bewerbungsportal der Universität Tübingen notwendig, auf deren Grundlage geprüft wird, ob die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind. Weitere Informationen zu Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation erhalten Sie hier: [www.uni-tuebingen.de/de/1579](http://www.uni-tuebingen.de/de/1579)

Die Bewerbungsfrist für Bildungsinländer (und EU-Bewerber\*innen) läuft bis zum 15. März oder 15. September des jeweiligen Jahres, für internationale Bewerber\*innen bis zum 15. Januar bzw. 15. Juli: <http://www.uni-tuebingen.de/de/2048>

Stand: Juni 2023

Bilder: © connel\_design/Fotolia.com (Titelseite), zinkevych/Fotolia.com (Innentext)